

STV Sven Weigel

Vom Magistrat

Bürgermeister Udo Schöffmann
Stadtrat Matthias Jung
Stadträtin Kristiane Neuhoff
Stadtrat Arno Schäfer
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne außer TOP 1 und 2
Stadtrat Tobias Slenczek
Stadtrat Reimar Stenzel

Von der Verwaltung

VA Thomas Telling

Schriftführer

AR Carsten Nowak

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Bettina Jost
STV Falk Jean Schardt
STV Matthias von Marcard

Vom Magistrat

Erste Stadträtin Anja Sames-Postel
Stadtrat Dr. Michael Mautner
Stadtrat Nohman Nohman
Stadtrat Reinhard Peter

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 8. Mai 2015 | |
| TOP 3 | 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 24 "Nahversorgungszentrum Alter Weg" im Stadtteil Garbenteich; Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB | STV-357/2011-2016 |
| TOP 4 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 39 a "Steinstraße 28+30" im Stadtteil Watzenborn-Steinberg; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB | STV-358/2011-2016 |
| TOP 5 | Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 24. März 2015 zur Bauleitplanung in der neuen Mitte - Neubau Ärztehaus | A-345/2011-2016 |

TOP 6	Antrag der SPD-Fraktion vom 21. April 2015 über die Einstufung von Straßen - Stadtteil Garbenteich, Dorf-Güller Straße	A-347/2011-2016
TOP 7	Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 28.04.2015 betr. Rad- und Fußweg entlang der Hohltangente im Stadtteil Garbenteich	A-350/2011-2016
TOP 8	Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Mai 2015 über Verbesserungen bei der Kinderbetreuung	A-353/2011-2016
TOP 9	Alternativantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 09.06.2015 betr. Verbesserungen bei der Kinderbetreuung	STV-361/2011-2016
TOP 10	Antrag der CDU-Fraktion vom 7. Mai 2015 betr. "Limes-Pfahlhecke" und Anpflanzungen um den Limesturm	A-354/2011-2016
TOP 11	Antrag der CDU-Fraktion vom 7. Mai 2015 betr. Wiedereröffnung der städtischen Schredder-Plätze ab Herbst 2015	A-355/2011-2016
TOP 12	Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Mai 2015 betr. Ausschreibungsverfahren und Stellenbesetzung Bauamtsleitung	A-356/2011-2016
TOP 13	Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Juni 2015, eingegangen am 11. Juni 2015, zur Ausschreibung Bauverwaltung und des Feuerwesens	A-364/2011-2016
TOP 14	Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Juni 2015, eingegangen am 11. Juni 2015, zum Ausschreibungsverfahren und Stellenbesetzung Bauamtsleitung	A-365/2011-2016
TOP 15	Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 3. Juni 2015 betr. verkehrsberuhigende Maßnahmen am Ortseingang Grüningen	A-359/2011-2016
TOP 16	Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 3. Juni 2016 betr. Straßenbeitragssatzung der Stadt Pohlheim - Einstufung von Verkehrsanlagen	A-360/2011-2016
TOP 17	Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/die Grünen, FW sowie des Vertreters der FDP vom 10. Juni 2015 zum Nahwärmeangebot im Stadtteil Grüningen	A-362/2011-2016
TOP 18	Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Juni 2015, eingegangen am 11. Juni 2015, zur Integrationspolitik in Pohlheim	A-363/2011-2016
TOP 19	Mitteilungen	
TOP 19.1	Mitteilung 1	

- TOP 19.2 Mitteilung 2
- TOP 20 Anfragen
- TOP 20.1 Anfrage 1
- TOP 20.2 Anfrage 2
- TOP 20.3 Anfrage 3
- TOP 20.4 Anfrage 4
- TOP 20.5 Anfrage 5
- TOP 20.6 Anfrage 6
- TOP 20.7 Anfrage 7
- TOP 20.8 Anfrage 8
- TOP 20.9 Anfrage 9

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Gäste und die Presse.

Er teilt mit, dass der Ältestenrat zur zügigeren Abwicklung der Tagesordnung folgende Zuordnung getroffen habe:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 3, 4, 5, 10, 11, 15, 16 und 17.

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 6, 7, 8, 9, 13, 14 und 18

TOP 12 werde zurückgezogen.

Anschließend nimmt Stadtverordnetenvorsteher Kandel die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Ulrich Sann, Fabian Schäfer, Andreas Schuch, Jutta Boos, Ulrich Engel sowie Bettina Jost und Matthias von Marcard in Abwesenheit nachträglich zum Geburtstag, spricht dem Stadtverordneten Bernd Felde Glückwünsche zu seiner Vermählung aus und überreicht ihm ein Blumengebinde.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 8. Mai 2015

Gegen die Niederschrift vom 8. Mai 2015 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

**TOP 3 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 24 "Nahversorgungszentrum Alter Weg" im Stadtteil Garbenteich;
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: STV-357/2011-2016**

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB aufgestellte Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Alter Weg“ 1. Änderung wird gem. § 10 BauGB sowie § 5 HGO i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB und § 81 HBO als Satzung beschlossen und in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 39 a "Steinstraße 28+30" im Stadtteil Watzenborn-Steinberg;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: STV-358/2011-2016**

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

1. Für die Anwesen Steinstraße 28+30 wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Der Bebauungsplan wird als Vorhabenbezogener Bebauungsplan ausgefertigt.
2. Planziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung des Bauplanungsrechtes für die Erweiterung des Gemeindehauses der Freien evangelischen Gemeinde Pohlheim.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13a des Baugesetzbuches.
4. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sind einzuleiten.
5. Die Kosten des Bauleitplanverfahrens trägt der Vorhabenträger.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 5 Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 24. März 2015 zur Bauleitplanung in der neuen Mitte - Neubau Ärztehaus
Vorlage: A-345/2011-2016**

StV Biadala und StV Lemcke berichten aus den Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Pohlheim eröffnet das Bauleitverfahren für den Bereich „Krummwiese“ II BA, für die Parzellen Flur 10, Fl.-Stck. 21 – 26. Der dafür notwendige Flächenerwerb ist vor Satzungsbeschluss vorzunehmen.

2. Der Magistrat wird beauftragt, im Sinne des Antrages zu verhandeln. Die Ergebnisse sind dem Haupt- und Finanzausschuss bzw. der Stadtverordnetenversammlung vor Vertragsabschluss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion vom 21. April 2015 über die Einstufung von Straßen - Stadtteil Garbenteich, Dorf-Güller Straße
Vorlage: A-347/2011-2016**

StV Biadala und StV Lemcke berichten aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Dorf-Güller-Straße im Stadtteil Garbenteich wird als „innerörtliche Hauptverkehrsstraße“ eingestuft.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
33 Ja-Stimmen (12 CDU, 13 CDU, 4 Grüne, 3 FW,
1 FDP)
1 Nein-Stimme (1 CDU)

**TOP 7 Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 28.04.2015 betr. Rad- und Fußweg entlang der Hohltangente im Stadtteil Garbenteich
Vorlage: A-350/2011-2016**

StV Biadala und StV Lemcke berichten aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, umgehend die Planungen zu einem straßenbegleitenden Rad- und Fußweg entlang der Hohltangente im Stadtteil Garbenteich aufzunehmen und diese in den Fachausschüssen zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Stadtverordnetenvorsteher Kandel ruft TOP 8 und 9 zur gemeinsamen Beratung auf

**TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Mai 2015 über Verbesserungen bei der Kinderbetreuung
Vorlage: A-353/2011-2016**

**TOP 9 Alternativantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 09.06.2015 betr. Verbesserungen bei der Kinderbetreuung
Vorlage: STV-361/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Mai 2015 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, folgende im Kindergartenbericht vom 27.04.2015 genannten möglichen Verbesserungen umzusetzen:

- a) Kindergarten Germaniastraße
Um den Nachfragebedarf zu erfüllen, ist der Stadtverordnetenversammlung eine Erweiterungsplanung mit Kostenaufstellung zur Beschlussfassung vorzulegen.
- b) Kindergarten Garbenteich
Um eine insgesamt verbesserte Betreuungssituation für den Stadtteil Garbenteich zu erreichen, sind die beiden Kindergärten (der durch die Stadt betriebene und die durch die Lebenshilfe betriebene Gruppe) zusammen zu führen.“

StV Lutz begründet den Antrag.

Des Weiteren liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 9. Juni 2015 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des SKS ein Gesamtkonzept für die Verbesserung der Kinderbetreuung in Pohlheim vorzulegen. Auf dieser Grundlage sollen dann unverzüglich konkrete Schritte eingeleitet werden, um

1. den zukünftigen Bedarf an Betreuungsplätzen,
2. die erforderlichen Öffnungszeiten,
3. die Anmeldemodalitäten und Platzzusagen sachangemessen neu zu regeln,
4. eine den gestiegenen Anforderungen gerecht werdende Entlohnung der pädagogischen Fachkräfte und
5. eine engere Kooperation zwischen kommunalen Kindergärten und den privaten Angeboten der Kleinkindbetreuung

sicherzustellen.“

StV Dr. Huster begründet den Antrag.

StV Gimbel und StV Lemcke berichten aus den Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport sowie des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach eingehender Beratung fasst die Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlüsse:

Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Mai 2015

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, folgende im Kindergartenbericht vom 27.04.2015 genannten möglichen Verbesserungen umzusetzen:

- a) Kindergarten Germaniastraße
Um den Nachfragebedarf zu erfüllen, ist der Stadtverordnetenversammlung eine Erweiterungsplanung mit Kostenaufstellung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

- b) Um insgesamt eine verbesserte Betreuungssituation für den Stadtteil Garbenteich herbeizuführen, ist die Zusammenführung der beiden Kindergärten zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen vom 9. Juni 2015

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, schnellstmöglich, spätestens in der Septembersitzung des SKS ein Gesamtkonzept für die Verbesserung der Kinderbetreuung in Pohlheim vorzulegen. Auf dieser Grundlage sollen dann unverzüglich konkrete Schritte eingeleitet werden, um

1. den zukünftigen Bedarf an Betreuungsplätzen,
2. die erforderlichen Öffnungszeiten,
3. die Anmeldemodalitäten und Platzzusagen sachangemessen neu zu regeln,
4. eine den gestiegenen Anforderungen gerecht werdende Entlohnung der pädagogischen Fachkräfte und
5. eine engere Kooperation zwischen kommunalen Kindergärten und den privaten Angeboten der Kleinkindbetreuung

sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 10 Antrag der CDU-Fraktion vom 7. Mai 2015 betr. "Limes-Pfahlhecke" und Anpflanzungen um den Limesturm Vorlage: A-354/2011-2016

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 7. Mai 2015 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, wie die Begleitmaßnahmen nach dem Limesentwicklungsplan aus 2005 zum Limesrundweg umgesetzt werden können. Die festgesetzten Maßnahmen ergeben sich aus der beigelegten Anlage (Seite 499 u. 500 des Limesentwicklungsplanes). Es handelt sich dabei überwiegend um die Vervollständigung der sog. „Pfahlhecke“ sowie der Pflege des Bestandes und der Neuanlage. Die Nachbarkommunen Langgöns und Linden sind genauso einzubinden wie interessierte örtliche Gruppen.
2. Gleichzeitig wird der Magistrat gebeten, mit den Pohlheimer Schulen zu erörtern, ob und in welchem Umfang im Rahmen eines Projektes die Vervollständigung der Pfahlhecke auch unter Mithilfe durch Schülerinnen und Schüler vorgenommen werden kann.
3. Der Magistrat wird außerdem gebeten, in Rücksprache mit der Kreisdenkmalpflege zu klären, ob die nicht standortgerechten Gehölze und Bäume um den rekonstruierten Limesturm zurückgenommen werden können, damit der Turm wieder von allen Seiten erkennbar wird und der ursprüngliche Turmstandort dadurch aufgewertet wird. Fördermöglichkeiten sind abzufragen und die Kostenträgerpflicht ist zu klären.“

Nach Begründung des Antrages durch StV Wagner wird der Antrag in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

TOP 11 Antrag der CDU-Fraktion vom 7. Mai 2015 betr. Wiedereröffnung der städtischen Schredder-Plätze ab Herbst 2015
Vorlage: A-355/2011-2016

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 07. Mai 2015 betr. Wiedereröffnung der städtischen Schredder-Plätze ab Herbst 2015 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge nach einer Vorabberatung im BSU beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, dafür zu sorgen, dass die städtischen Schredder-Plätze in Hausen und in Dorf-Güll für die Bürgerinnen und Bürger wieder geöffnet werden. Weitere Möglichkeiten in den anderen Stadtteilen (z.B. Garbenteich) sind zu prüfen.“

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 12 Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Mai 2015 betr. Ausschreibungsverfahren und Stellenbesetzung Bauamtsleitung
Vorlage: A-356/2011-2016

Zurückgezogen.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel ruft TOP 13 und 14 zur gemeinsamen Beratung auf.

TOP 13 Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Juni 2015, eingegangen am 11. Juni 2015, zur Ausschreibung Bauverwaltung und des Feuerwehrwesens
Vorlage: A-364/2011-2016

TOP 14 Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Juni 2015, eingegangen am 11. Juni 2015, zum Ausschreibungsverfahren und Stellenbesetzung Bauamtsleitung
Vorlage: A-365/2011-2016

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Juni 2015, eingegangen am 11. Juni 2015, zur Ausschreibung Bauverwaltung und des Feuerwehrwesens vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt:

Die in den Pohlheimer Nachrichten veröffentlichte Ausschreibung: Leiter/Leiterin der Bauverwaltung und des „Feuerwehrwesens“ mit der Qualifikation Bautechnikerin/er wird zurückgezogen.“

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen vom 8 Juni 2015, eingegangen am 11. Juni 2015, zum Ausschreibungsverfahren und Stellenbesetzung Bauamtsleitung vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Die notwendigen Maßnahmen für die Besetzung der Stelle „Bauamtsleitung“ zu treffen.
2. Die Stelle gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Stellenplan zum 01.10.2015 zu besetzen.
3. Die Ausschreibung soll in der überörtlichen Presse und den berufsbezogenen Fachzeitschriften unter der Nennung Aufgabenstellung: Bauamtsleitung, der Ausbildung: Dipl. Ingenieurin/er bzw. Master nach Entgeltgruppe: EG 11/12 erfolgen.“

StV Seidler begründet die Anträge.

Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass er über diese nicht abstimmen lassen werde, da die Stadtverordnetenversammlung für die Angelegenheiten nicht zuständig sei.

Anschließend trägt er eine diesbezügliche Stellungnahme der Kommunalaufsicht des Landkreises Gießen vor.

Auf Antrag des StV Alexander erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 20:30 Uhr bis 20:50 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung und anschließender Diskussion stellt StV Schuch folgenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW:

- „1. Die antragstellenden Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen sowie Freien Wählern widersprechen der Rechtsauffassung des Stadtverordnetenvorstehers.
2. Wir beantragen die Einberufung des Prüfungsausschusses zur Überprüfung des Schriftverkehrs des Stadtverordnetenvorstehers mit der Kommunalaufsicht sowie der Vorgehensweise des Magistrates im Vorgang.
3. Weitere rechtliche Schritte behalten sich die antragstellenden Fraktionen vor.
4. Die Anfrage des Stadtverordnetenvorstehers an die Kommunalaufsicht und die Antwort dieser sind den Fraktionen zu übermitteln.
Wir bitten um Zustellung der Unterlagen binnen einer Woche.“

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt nach ausführlicher Aussprache über den von StV Schuch vorgetragenen Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (13 SPD, 4 Grüne, 3 FW)
13 Nein-Stimmen (13 CDU)
1 Enthaltung (1 FDP)

**TOP 15 Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 3. Juni 2015 betr. verkehrsberuhigende Maßnahmen am Ortseingang Grüningen
Vorlage: A-359/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 3. Juni 2015 vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, mögliche Alternativen verkehrsberuhigender Maßnahmen für den Ortseingang Grüningen aus Richtung Holzheim kommend zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung mit Angaben zu Machbarkeit und notwendigen Investitionen zur Entscheidungsfindung vorzulegen

U. a. sollten folgende alternative Maßnahmen überprüft werden:

- a. Einrichtung eines Fahrbahnteilers
- b. Fahrbahnverschwenkung und/oder Verengung der Ortseinfahrt
- c. Innerörtliche Weiterführung des Radweges von Holzheim bis zur Straße „Am Jagdstock“ oder Schulstraße

2. Zu den Beratungen alternativer Maßnahmen im Fachausschuss und ggf. HFA sollte ein fachkundiger Mitarbeiter/in von HessenMobil eingeladen werden.

StV Felde begründet den Antrag.

Nach Erläuterungen durch Bürgermeister Schöffmann wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 16 Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 3. Juni 2016 betr. Straßenbeitragssatzung der Stadt Pohlheim - Einstufung von Verkehrsanlagen
Vorlage: A-360/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Bündnis 90 die Grünen und FW vom 3.6.2016 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Der Magistrat der Pohlheim wird um Überprüfung gebeten, ob die Dorf-Güller Straße im Stadtteil Garbenteich als eine Straße zu qualifizieren ist, die entsprechend § 3 Abs. 1 der Straßenbeitragssatzung der Stadt Pohlheim überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dient. Der Anteil am beitragsfähigen Aufwand würde sich damit für die betroffenen Anlieger auf 25 % reduzieren.
2. Die maßgeblichen Kriterien zur Qualifizierung, ob es sich um eine Straße mit überörtlichem Durchgangsverkehr oder aber lediglich mit innerörtlichem Durchgangsverkehr handelt, sind in diesem Zusammenhang darzustellen und zu benennen.
3. Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird weiterhin um Überprüfung gebeten, ob andere Straßen der Stadt Pohlheim – auf Grund einer hinsichtlich des Durchgangsverkehrs der Dorf-Güller Straße adäquaten Belastung - gleichfalls als Straßen mit überörtlichem Durchgangsverkehr zu qualifizieren sind.

4. Anlässlich einer Erstellung eines Straßenzustandskatasters sollte eruiert werden, ob in diesem Zuge für die gesamten Straßen Pohlheims eine Qualifizierung nach § 3 Straßenbeitragssatzung vorgenommen und dargestellt werden sollte.“

Nach Antragsbegründung durch StV Alexander wird der Antrag in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

StV Briegel verlässt den Sitzungssaal.

**TOP 17 Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/die Grünen, FW sowie des Vertreters der FDP vom 10. Juni 2015 zum Nahwärmeangebot im Stadtteil Grüningen
Vorlage: A-362/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Freie Wähler sowie des Vertreters der FDP vom 10. Juni 2015 vor:

„Der Magistrat wird beauftragt, sich zu bemühen, einen geeigneten Investor zu finden, im Stadtteil Grüningen ein Nahwärmeangebot entlang der Taunusstraße zu schaffen. Sollten hierzu eigene Potenzialanalysen nötig werden, so wird der Magistrat ausdrücklich gebeten, diese zu veranlassen.

Die Stadt Pohlheim soll hierbei mit den Objekten Limeshalle und städtischer Kindergarten Grüningen als Ankerabnehmer für Wärme dienen.

Finanzierung:

Im Haushalt stehen für diesen Zweck vorsorglich Planungskosten für Planungen im Zusammenhang mit der Heizungsanlage in der Limeshalle zur Verfügung.

Kostenstelle 02130101 (Feuerwehr) Konto: 6120000“

Stadtverordneter Kroll begründet den Antrag.

Nach Erläuterungen durch Bürgermeister Schöffmann wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

StV Briegel ist im Sitzungssaal wieder anwesend.

**TOP 18 Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Juni 2015, eingegangen am 11. Juni 2015, zur Integrationspolitik in Pohlheim
Vorlage: A-363/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 8. Juni 2015 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt:

1. Die notwendigen Strukturen in der Stadtverwaltung zur Integration von Flüchtlingen in Pohlheim zu schaffen und einen Integrationsbeauftragten oder eine Organisations-

einheit zu benennen, die die Erarbeitung eines Integrationskonzeptes steuert und für Integrationsmanagement zuständig ist. Für die Umsetzung soll die Broschüre „Integration – wie geht das? – Zugehörigkeit schaffen durch KIM - Kommunales Integrationsmanagement“ des Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa als Leitfaden benutzt werden.

2. Der Landkreis Gießen ist bei seiner Suche nach geeigneten Immobilien zur Unterbringung von Flüchtlingen in Pohlheim zu unterstützen. Das Angebot möglicher Immobilien ist unter Nennung von Stadtteil und Belegungszahl regelmäßig, erstmals in der Sitzung am 14.7.2015, unter einem Tagesordnungspunkt „Integrationspolitik“ vorzustellen.
3. Über den Sachstand der Schaffung der notwendigen Strukturen in der Stadtverwaltung zur Integration von Flüchtlingen ist in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport der Stadt Pohlheim in der Sitzung am 14. Juli 2015 unter dem Tagesordnungspunkt „Integrationspolitik“ zu berichten. Ein Entwurf eines Integrationskonzeptes ist dem voran genannten Ausschuss zu seiner Sitzung am 15. September 2015 vorzulegen.“

StV Schuch begründet den Antrag.

Nach ausführlicher Diskussion wird der Antrag in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport verwiesen. Der Vorsitzende des SKS wird gebeten, den für die Integrationspolitik des Landkreises Gießen verantwortlichen Mitarbeiter zu der Ausschusssitzung einzuladen.

TOP 19 Mitteilungen

TOP 19.1 Mitteilung 1

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass am Donnerstag, 25. Juni 2016, 19:30 Uhr im Gasthof „Zur Krone“ im Stadtteil Watzenborn-Steinberg eine Bürgerversammlung mit dem Thema „Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Pohlheim“ stattfindet und lädt zum Besuch herzlich ein.

TOP 19.2 Mitteilung 2

Bürgermeister Schöffmann nimmt Bezug auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27. März 2015 hinsichtlich der Erweiterung des Angebotes Anruf-Linien Taxi Pohlheim und teilt mit, dass am 13. Juli 2015 in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt, des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport und des Haupt- und Finanzausschusses Vertreter der VGO und des ZOV die mögliche Angebotserweiterung vorstellen werden.

TOP 20 Anfragen

TOP 20.1 Anfrage 1

Bürgermeister Schöffmann erteilt auf Anfrage des StV Sann einen Sachstandsbericht zu den Grundstücksankäufen für die Baugebiete „Oberweg“ und „Hausen-Ost“.

TOP 20.2 Anfrage 2

Auf Anfrage des StV Sann berichtet Bürgermeister Schöffmann über den Sachstand der Gewerbeansiedlung im Baugebiet „Oberweg“.

TOP 20.3 Anfrage 3

StV Biadala nimmt Bezug auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Februar 2015 hinsichtlich der Anschaffung von städtischen Fahrzeugen mit Elektromotoren und fragt, warum dieser Beschluss nicht für die Ersatzbeschaffung des Dienstfahrzeuges des Hilfspolizeibeamten umgesetzt worden sei.

Bürgermeister Schöffmann verweist darauf, dass E-Mobile nicht den geforderten Einsatzzweck erfüllten und insofern ein Fahrzeug mit herkömmlichem Kraftstoff gewählt worden sei.

TOP 20.4 Anfrage 4

StV Gimbel nimmt Bezug auf die im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport erörterte Umsetzung des „Pakt für den Nachmittag“ und eine kürzlich erschienene Pressemitteilung und fragt, ob der kommunale Anteil verhandelbar sei.

Bürgermeister Schöffmann führt aus, dass aufgrund derzeit vorliegender Erkenntnisse diese Thematik in der nächsten Sitzung des Magistrates und der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur behandelt werde.

TOP 20.5 Anfrage 5

Die Nachfrage des StV Dr. Huster, ob sichergestellt sei, dass die Kommunen bei dem „Pakt für den Nachmittag“ hinsichtlich der Mitfinanzierung Gleichbehandlung erfahren, verneint Bürgermeister Schöffmann und verweist auf die anstehende Beratung dieser Angelegenheit in der nächsten Sitzung des SKS.

TOP 20.6 Anfrage 6

StV Schuch nimmt ebenfalls Bezug auf den „Pakt für den Nachmittag“ und stellt folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der Umsetzung des Paktes für den Nachmittag an der Regenbogenschule Holzheim?
2. Welche Voraussetzungen muss die Stadt Pohlheim noch erfüllen, um einen reibungslosen Start an der Regenbogenschule Holzheim zu gewährleisten?
3. Wie werden die Möglichkeiten eingeschätzt, den Pakt für den Nachmittag auch an der Lückebachschule Garbenteich anzubieten und gibt es hierzu schon Gespräche mit Vertretern des Landkreises und der Schulleitung?

Bürgermeister Schöffmann verweist hinsichtlich der Fragen 1 und 2 auf die anstehenden Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport sowie des Haupt- und Finanzausschusses.

Zu Frage 3 führt Bürgermeister Schöffmann aus, dass die Teilnahme der Schulen freiwillig sei. Die Limeschule habe einen entsprechenden Antrag gestellt, gleichwohl seien derzeit die räumlichen Voraussetzungen nicht gegeben. Die Lückebachschule Garbenteich hingegen habe keinen Antrag gestellt, obwohl die erforderlichen Räumlichkeiten vorhanden seien.

TOP 20.7 Anfrage 7

Bürgermeister Schöffmann teilt auf die Anfrage des StV Schäfer mit, dass ihm bezüglich des Problems mit dem Container der Grundschule Hausen nichts bekannt sei.

TOP 20.8 Anfrage 8

StV Schäfer nimmt Bezug auf seine Anfrage vom 8. Mai 2015 hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt nach Erhöhung der Sporthallenbenutzungsgebühren durch den Landkreis Gießen und fragt nach dem Sachstand.

Bürgermeister Schöffmann führt aus, dass die Verträge noch nicht vorlägen und insofern derzeit keine Aussagen über die finanziellen Auswirkungen getroffen werden können.

TOP 20.9 Anfrage 9

Auf Anfrage des StV Schäfer teilt Bürgermeister Schöffmann mit, dass die Rückerstattungen der Kindergartenbeiträge für den Zeitraum des Streiks noch nicht abgeschlossen seien. Die Eltern müssten jedoch keinen entsprechenden Antrag stellen. Die Rückzahlungen erfolgten seitens der Verwaltung automatisch.

Der Vorsitzende

Schriftführer

Jakob Ernst Kandel
Stadtverordnetenvorsteher

Carsten Nowak

Ausschnitte angefertigt am: Kopiert und verteilt am: Festgestellt am:
